

Siegel's Musikalienh. (R. Linnemann) in Leipzig ferner:
 Kéler Béla, Op. 73. Lustspiel-Ouverture für Violine und Pfte. Neue Ausgabe arr. vom Componisten. 1 M 80 S.
 — Op. 136. Ungarische Concert-Ouverture. Orchesterst. 7 M. Arrangement für Piano zu 4 Händen. 2 M. Arrangement für Piano zu 2 Händen. 1 M 50 S.
 Kratz, R., Op. 12. Sechs Clavierstücke für kleine Hände. 1 M.
 — Op. 13. Sechs lyrische Stücke für Pfte. 1 M.
 — Op. 14. Jagdstück für Pfte. 80 S.
 Lichner, H., Op. 227. Die Welt ist so schön! Sechs melodiose Tonbilder für Pfte. No. 1. Wogende Saat. No. 2. Im Eichenpark. No. 3. Um die Linde. No. 4. Scheidegruss an die Sonne. No. 5. Im Heimaththal. No. 6. Am Springbrunnen. No. 1, 3—6 à 80 S. No. 2 1 M.
 — Op. 228. Erinnerung an Beethoven. Rondo im leichten Styl, für Pfte. 1 M.
 — Op. 229. Der Sommernachts-Ball. Sechs leichte Tänze für Pfte. zu 4 Händen. No. 1. Polonaise. No. 2. Polka. No. 3. Galopp. No. 4. Walzer. No. 5. Tyrolienne. No. 6. Quadrille. No. 1, 2, 5 à 1 M. No. 3, 4 à 1 M 30 S. No. 6 1 M 50 S.
 Löw, J., Op. 437. Zehn Miniatur-Bilder für Harmonium. Hft. 1, 2. à 1 M 50 S.
 Rischbieter, W., Op. 38. Zwei lyrische Tonstücke für Pfte. No. 1. Die Liebende schreibt. No. 2. Frühlingsorakel. à 1 M.
 Gesangsmusik.
 Baumfelder, F., Das Schloss im See. Ballade von Müller von Königswinter, f. gemischten Chor u. Bariton-Solo m. Clavierbegleitung. Clavierauszug 4 M. Solostimme. kl. 8. 50 S. Chorstimmen. kl. 8. 2 M.
 Blumenthal, Paul, Op. 80. Vier Gesänge f. vierstimmigen Männerchor. Partitur u. Stimmen. kl. 8. No. 1. 1 M. No. 2—4. à 80 S.

Siegel's Musikalienh. (R. Linnemann) in Leipzig ferner:
 Hoffbauer, K., Bergpsalm. No. 1. Der Bergpsalm von Jos. Victor v. Scheffel, f. Männerchor, Bariton-Solo u. Orchester. Clavierauszug 2 M 50 S. Partitur. gr. 8. 6 M. Orchesterstimmen 8 M. Solostimme. kl. 8. 50 S. Chorstimmen. kl. 8. 1 M 60 S.
 Jüngst, H., Op. 16. Höre uns, Germania! Dichtung von Brand, für Männerchor mit Blechinstrumenten (ad libitum.) kl. 8. Partitur 75 S. Singstimmen 60 S. Instrumentalstimmen 1 M 50 S.
 Müller, R., Op. 43. Vier patriotische Gesänge f. gemischten Chor z. Gebrauche bei Festlichkeiten in höheren Schulen. Partitur u. Stimmen. kl. 8. 2 M.
 Piutti, C., Op. 18. Sechs Lieder f. 1 St. m. Pfte. 2 M. Dieselben einzeln. No. 1. 2. 4—6. à 60 S. No. 3. 80 S.
 Riedel, Op. 1. Liebesgesänge. Sieben Gedichte aus: Lenz und Liebe von Omar Chajjâm, f. 4 Solostimmen m. vierhändiger Clavierbegleitung. 5 M.
 Zöllner, H., Op. 14. No. 2. Jung Siegfried. Gedicht von Heine, f. Männerchor u. Orchester mit Benutzung von Motiven aus Richard Wagner's Siegfried. Clavierauszug 2 M. Partitur netto 4 M 50 S. Orchesterstimmen 6 M. Chorstimmen kl. 8. 1 M 60 S.

Trausch in Kronstadt.

Choral-Buch, Kronstädter evangelisches. Deutsche Ausg. Brosch. kl. 8. 40 S.

Voigt in Cassel.

Kewitsch, T., Op. 37. Vier Lieder f. 1 St. m. Pfte. No. 1. Maienblümlein. 60 S. No. 2. Scheiden und Meiden. 80 S. No. 3. Ueber Nacht. No. 4. Die Kläg. à 60 S.
 Scott, H., Bon-Bon. Polka f. Pfte. 1 M.
 — Stillvergnügt. Clavierstück. 1 M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[42729.] Cleve, im September 1882.
 P. P.
 Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

Th. Bohn

eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung eröffnet habe.

Cleve, ein Badeort mit 10,000 Einwohnern, hat Landgericht, Ober-Zollamt, Gymnasium, Landwirthschaftsschule, zwei höhere Töchterschulen und sehr wohlhabende Umgebung. Mit hinreichenden Geldmitteln versehen, mit den Platzverhältnissen vertraut und gestützt auf zahlreiche Bekanntschaften, darf ich wohl auf guten Erfolg meines Unternehmens hoffen. Ich glaube deshalb keine Fehlbitte zu thun, wenn ich an die Herren Verleger die Bitte richte, mir allseitig Conto eröffnen, meine Firma auf die Leipziger Auslieferungs-Liste setzen und mir Ihre Nova einsenden zu wollen; der thätigen Verwendung für Ihren Verlag, sowie der promptesten Erfüllung meiner Verpflichtungen wollen Sie stets versichert sein.

Mein Commissionär, Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, wird stets mit hinreichender Casse versehen sein, um bei Credit-Verweigerung meine festen Bestellungen baar einlösen zu können.

Betreffs meiner Referenzen verweise auf nachstehende Zeugnisse der Herren Ferd. Schöningh in Paderborn und Fr. Boss in Cleve.

Schliesslich bitte ich noch, mir Ihre sämtlichen Kataloge, Circulare, Prospective etc. rechtzeitig zugehen zu lassen; ebenso sind mir Probenummern und Hefte von Zeitschriften sehr erwünscht.

Mein Unternehmen dem Wohlwollen der Herren Collegen bestens empfehlend, zeichne Hochachtungsvoll

Theodor Bohn.

Herr Theodor Bohn aus Volkmarsen hat in meinem Geschäfte seine Lehre bestanden. Ich kann aus eigener Wahrnehmung denselben als einen sehr braven, strebsamen und gewandten jungen Mann, der mit Energie und Pünktlichkeit sein Geschäft betreiben wird, empfehlen und zweifle nicht, dass er unserm Stande Ehre machen wird. Ich habe keinen Anstand genommen, ihm sogleich offene Rechnung zu geben.

Paderborn, den 6. September 1882.

Ferdinand Schöningh,
Verlagsbuchhändler.

Herr Theodor Bohn war in meiner Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung vom 1. Juni 1880 bis zum 1. November 1881 als erster Gehilfe thätig und gebe ich ihm gern das Zeugniß, dass er ein fähiger und tüchtiger Buchhändler ist.

Cleve, den 1. November 1881.

Friedr. Boss, Verlagsbuchhändler.

Veranlasst durch die Mittheilung von dem Eintritt in die Selbständigkeit des Herrn Theodor Bohn, erkläre ich mich bereit, demselben offene Rechnung zu gewähren; auch empfehle ich ihn den geehrten Collegen und wünsche ihm in seinem Unternehmen von Herzen viel Glück.

Cleve, im September 1882.

Friedr. Boss, Verlagsbuchhändler.

[42730.] P. P.

Nachdem ich meinen nicht unbedeutenden Bedarf von Büchern etc. bisher aus zweiter Hand bezogen habe, finde ich es wünschenswerth, mit den Herren Verlegern in directe Verbindung zu treten. Meine Buch- und Papierhandlung eröffnete ich am 15. Juli 1880 am hiesigen Platze und habe ich Herrn Bruno Radelski in Leipzig mit der Beforgung meiner Commissionen betraut.

Vorläufig beziehe ich gegen baar und wähle meinen Bedarf selbst, bitte Sie aber um gef. Zusendung Ihrer Neuigkeits-Anzeigen und Wahlzetteln.

Hochachtungsvoll

Tonning, 15. September 1882.

H. J. A. Rehder.

Für Königsberg i. Pr.

[42731.] haben die Herren Hübner & Maß die Auslieferung des

Damen-Almanach für 1883

zu meinen Originalpreisen und Bezugsbedingungen freundlichst übernommen, wovon Kenntniß zu nehmen ich betreffende Handlungen ergehen bitte.

Berlin, 18. September 1882.

Gaude & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).